

CGI Datenschutzhinweis für Bewerber

CGI Deutschland B.V. & Co. KG („CGI“, „uns“, „wir“) nimmt den Schutz Ihrer Privatsphäre ernst und ist zu Transparenz in Bezug auf unsere Datenschutzpraktiken verpflichtet. Dieser Datenschutzhinweis soll erläutern, wie und unter welchen Bedingungen wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung verarbeiten.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist

CGI Deutschland B.V. & Co. KG („CGI“, „uns“, „wir“)
Leinfelder Straße 60
70771 Leinfelden-Echterdingen
T +49 711 72846-0 | F +49 711 72846-846

Angaben zur Person des Datenschutzbeauftragten

CGI Deutschland B.V. & Co. KG
Datenschutzbeauftragter
Leinfelder Straße 60
70771 Leinfelden-Echterdingen
E-Mail: datenschutz.de@cgi.com

Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Bei der Bewerbung verarbeiten wir Daten von Ihnen, die wir im Rahmen der Bewerbungsverfahrens von Ihnen benötigen bzw. die wir freiwillig von Ihnen erhalten. Dieses umfasst:

- Registrierungskontoangaben wie E-Mail-Adresse und bevorzugtes Land;
- Stammdaten, wie Name, Anrede und/oder Geschlecht und ein Foto;
- Geburtsdatum und Geburtsort;
- Aufenthaltsland;
- Kontaktdetails, wie E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Postanschrift;
- Lebenslauf, Anschreiben, Nachweise über schulische, hochschulische und berufliche Qualifikationen (Zeugnisse, Zertifikate) und Berufserfahrung;
- ggf. Aufenthaltstitel, Nationalität;
- ggf. freiwillige Gesundheitsinformationen aus Ihrem Lebenslauf, Anschreiben oder sonstigen hochgeladenen Dokumenten;
- falls für die Stelle relevant: Daten zur gesundheitlichen Eignung;
- sonstige Informationen aus freiwillig hochgeladenen Dokumenten;
- für die etwaige Erstattung von Reisekosten: Ihre Bankverbindung.

Sie können Ihre Angaben in ihren Benutzerkonto jederzeit ergänzen, korrigieren oder löschen.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der DSGVO und des BDSG sowie entsprechend unserer [Datenschutzrichtlinie](#).

Wir verwenden Ihre Angaben zur Besetzung der konkreten Stelle, auf die Sie sich bewerben oder in Zukunft bewerben werden. Soll Ihre Bewerbung für andere offene Stellen im Unternehmen oder künftige Stellenbesetzungen berücksichtigt werden, holen wir hierzu eine separate Einwilligungserklärung bei Ihnen ein, die es uns erlaubt, Sie zu aktuellen Stellenangeboten und weiteren interessanten Karrieremöglichkeiten kontaktieren zu dürfen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO).

Ihre Angaben werden von uns für die Anbahnung und Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG.

Aufgrund rechtlicher Verpflichtungen (z. B. AGG) sind wir teilweise gesetzlich verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten. Die Rechtsgrundlage dafür ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO. Im Falle der Geltendmachung, Ausübung oder Abwehr von Rechtsansprüchen verarbeiten wir gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO Ihre Daten zur Wahrung eines berechtigten Interesses von uns oder eines Dritten, sofern Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten das erstgenannte Interesse nicht überwiegen.

Zusätzlich können wir besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO verarbeiten. Deren Verarbeitung richtet sich nach dem folgenden Abschnitt.

Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO

Besondere Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten (z. B. Gesundheitsdaten) verarbeiten wir ggf. zur Ausübung und/oder Erfüllung von Rechten und Pflichten aus Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz erwachsener Rechte gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG, zum Zweck der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder bei Handlungen der Gerichte gemäß Art. 9 Abs. 1 lit. f DSGVO, für Zwecke der Gesundheitsvorsorge, Arbeitsmedizin oder Beurteilung der Arbeitsfähigkeit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO und solche die Sie offensichtlich öffentlich gemacht haben, gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. e DSGVO.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Im Falle einer Einstellung übernehmen wir Ihre Bewerbungsunterlagen in Ihre Personalakte, wobei wir Ihre Informationen durch erneute Abfrage über ein Stammdatenblatt verifizieren. Die Datenverarbeitung und Speicherdauer richtet sich dann nach den separaten Datenschutzhinweisen für Beschäftigte.

Nach erfolgreicher Bewerbung verwenden wir Ihre privaten Kontaktdaten noch für den Zeitraum zwischen Vertragsschluss und Dienstantritt für Terminabstimmungen, Einladungen oder um die Übergabe von Arbeitsmitteln, z. B. Dienstrechner o. ä. zu vereinbaren.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vollständig gelöscht. Im Falle einer Absage bieten wir die Möglichkeit zur Aufnahme in einen Bewerberpool. Soweit und solange Sie uns hierfür Ihre gesonderte Einwilligung erteilt haben, dürfen wir Sie bis zur Löschung Ihres Bewerberprofils mit weiteren, auf Ihr Profil passenden, Stellenangeboten kontaktieren. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihr Bewerberprofil zu löschen oder eine Löschung zu verlangen.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Personalabteilung, Fachbereich, Geschäftsführung, Mitarbeitervertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die in die Entscheidung über Ihre Einstellung eingebunden sind.

Darüber hinaus werden ihre Daten an folgenden Auftragsverarbeiter innerhalb unserer Unternehmensgruppe übermittelt: Conseillers en gestion et informatique CGI Inc., Montreal, Kanada für den Support, das Hosting und Software Development des Bewerberportals.

Ihre Daten werden nicht an Dritte außerhalb unserer Unternehmensgruppe weitergegeben.

Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittländer

CGI wird personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen und den verbindlichen internen Unternehmensregeln ("BCR") übertragen. Die BCRs von CGI wurden von der französischen Aufsichtsbehörde (CNIL) am 22. Juli 2021 genehmigt. Das bedeutet, dass Ihre Betroffenenrechte unverändert bleiben, egal wo Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Sollten Sie Informationen zu den BCR von CGI benötigen, konsultieren Sie bitte [Binding Corporate Rules \(BCR\)](#) oder das [Register des Europäischen Datenschutzausschusses](#).

Welche Rechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Daneben haben Sie das Recht der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen (Art. 21 DSGVO), soweit wir diese auf Grundlage unseres berechtigten Interesses verarbeiten, oder eine erteilte Einwilligung jederzeit entweder durch E-Mail an info.de@cgi.com oder über den Abmeldelink im Bewerberportal mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte können Sie sich auch per E-Mail an: datenschutz.de@cgi.com oder schriftlich an: CGI Deutschland BV. & Co. KG, Leinfelder Straße 60, 70771 Leinfelden-Echterdingen wenden.

Sie haben das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz Beschwerde gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, wenn Sie sich in Ihren Rechten gemäß der DSGVO verletzt sehen. Die für CGI zuständige Aufsichtsbehörde ist die/der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg (<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>).